



<https://blz.li/2y8l>

FUSSBALL-KREISLIGA: VORSCHAU AUF DEN 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 20.09.2019 um 09:44 von Redaktion LeineBlitz

Fünf Punkte beträgt mittlerweile schon der Abstand zum ersten Nichtabstiegsplatz für den **BSV Gleidingen**. Nun soll Sonnabend (15 Uhr) gegen die SG Ronnenberg 05 der erste Sieg der Saison geschafft werden. "Wir werden alles versuchen, um das Spiel zu gewinnen. Wenn wir die gleiche Einsatzbereitschaft wie in den letzten 20 Minuten gegen den TSV Goltern an den Tag legen, dann bin ich sehr optimistisch. Die Spieler sind zumindest heiß auf die Partie", sagt BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer. Nach dem überraschenden Pokal-Aus des **SV Germania Grasdorf** geht es Sonntag gegen den TSV Goltern darum, wieder erfolgreich Fußball zu spielen. "Wir sind seit fünf Spielen in der Liga ungeschlagen, haben aber die letzten vier Partien nicht gewonnen. Wir müssen uns endlich für unseren Aufwand belohnen. Der TSV Goltern kommt uns gelegen, weil sie mitspielen und sich nicht hinten reinstellen werden", sagt Germania's Co-Trainer Jan Hentze. Marco Cyrus und Sanel



Reinhold Wirt (links im Bild) erwartet Sonnabend mit dem BSV Gleidingen die SG Ronnenberg 05, Florian Hatesohl Sonntag mit der Grasdorfer Germania den TSV Goltern. / Foto: R. Kroll

Rovcanin werden fehlen, auch der Einsatz von Ali Kara ist fraglich. Die Enttäuschung über das Ausscheiden in der 4. Runde des diesjährigen Kreispokalwettbewerbes heisst es in dieser Woche beim **SV Wilkenburg** zu verarbeiten. "Wir haben schon eine tolle Leistung gegen den bis zur vorletzten Saison bisherigen Bezirksligisten TSV Engensen geboten, uns aber leider nicht für unseren Aufwand entsprechend belohnt," trauert SVW-Pressesprecher Martin Volkwein noch immer dem knapp verpassten Einzug in die nächste Kreispokalrunde nach. Aber die Stimmung in der Mannschaft sei trotz des Ausscheidens aus dem Pokalwettbewerb unvermindert gut. Einige Spieler haben wegen der Belastung durch das Pokalspiel Dienstag beim Training Donnerstag Abend noch einen trainingsfreien Abend erhalten. "Die TSVer sind ein schwer bespielbarer Gegner", meint Volkwein. Sebastian Franz, Trainer des TSV Pattensen II, wird an der Mannschaftsaufstellung noch ein wenig basteln müssen, einige Kicker müssen aus unterschiedlichen Gründen passen. Dem Gastgeber zollt er Respekt, vor allem der Offensivabteilung um Torjäger Marco Elas. "Da haben die Wilkenburger schon echte Qualität", meint Franz. Für seine Mannschaft wünscht er sich eine geringere Fehlerquote im Defensivverhalten. "In der Abwehr haben wir ein Durchschnittsalter von unter 19 Jahren", sagt er. "Die Jungs dürfen auch noch Fehler machen, aber wir müssen das reduzieren." Seine Aussichten für Sonnabend? "Das wird dort schwer für uns", sagt Franz. Vor einer ganz hohen Hürde steht der **SC Hemmingen-Westerfeld II**, er ist zu Gast beim Staffelprius TSV Kirchdorf, und alles andere als eine Niederlage müsste als Überraschung eingeordnet werden. SC-Trainer Benjamin Weisschuh beklagt, dass ihm weiterhin die komplette Defensivabteilung ausfällt und er wieder improvisieren müsse. "Nach vorn sind wir allerdings gut besetzt, deshalb werden wir unser Heil im Angriff suchen." Allerdings sieht der SC-Trainer die Gäste in der Außenseiterrolle. "Alles andere als eine Niederlage für uns wäre als Erfolg zu werten." Das torlose Remis vergangenen Spieltag gegen den TV Jahn Leveste wird dem Tabellenschlusslicht **TSV Ingeln/Oesselse** womöglich neues Leben eingehaucht haben, aber die Partie Sonntag beim SV Ihme-Roloven scheint ein aussichtsloses Unterfangen für die TSVer zu sein. TSV-Trainer Nils Förster erwartet einen spielstarken Gegner, sieht die Gäste aber nicht als total chancenlos an. "Wenn wir an die gute Leistung aus dem Leveste-Spiel anknüpfen können, ist für uns auch in Ihme-Roloven etwas machbar." Der TSV Ingeln/Oesselse wird mit einem guten Angebot nach Ihme-Roloven fahren.